

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
Vorwort	V	
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX	

Einführung

1. Das Gesellschaftsrecht als Teil der Rechtsordnung	1	1
2. Gang der Darstellung	2	3

Erster Teil: Personengesellschaften

§ 1 Die BGB-Gesellschaft	5	1
I. Begriffsbestimmung	5	1
II. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	8	9
III. Der Gesellschaftsvertrag	9	10
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	9	10
2. Die Beiträge	11	13
3. Die Treuepflicht	13	17
4. Das Gleichbehandlungsgebot	17	26
5. Auslegung des Gesellschaftsvertrages	19	29
6. Inhaltskontrolle	21	33
IV. Geschäftsführung und Vertretung	24	38
1. Geschäftsführung	24	38
2. Vertretung	30	51
3. Actio pro socio	34	62
V. Beschlussfassung der Gesellschafter	37	68
1. Zuständigkeiten	37	68
2. Stimmabgabe	38	69
3. Einstimmigkeit und Mehrheitserfordernisse	44	83
4. Beschlussmängel	47	90
VI. Informationsrechte	50	97
1. Informationsrechte der Gesellschaft	50	97
2. Informationsrechte des Gesellschafters	51	100
VII. Die Vermögensordnung in der BGB-Gesellschaft	52	102
1. Das Gesamthandsvermögen	52	102
a) Bestandteile des Gesamthandsvermögens	52	103

VII

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
b) Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	53	104
c) Rechtsfähigkeit der BGB-Gesellschaft	53	105
2. BGB-Gesellschaften ohne Gesellschaftsvermögen	56	110
VIII. Die Haftung in der BGB-Gesellschaft	57	111
1. Haftung von Gesellschaft und Gesellschaftern	57	111
a) Die Haftung der Gesellschafter in Analogie zu § 128 HGB	57	111
b) Insbesondere: Die Haftung für gesetzlich begründete Schulden	60	117
2. Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters . . .	62	122
IX. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	64	125
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern	64	125
a) Mögliche Ansprüche	64	125
b) Sorgfaltsmaßstab	65	127
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft . .	66	131
a) Aufwendungsersatz	66	131
b) Gewinn	67	132
c) Schutz der Mitgliedschaft?	67	133
X. Gesellschafterwechsel	69	136
1. Beitritt von Gesellschaftern	69	136
2. Ausscheiden von Gesellschaftern	70	140
3. Übertragung der Mitgliedschaft	76	151
4. Tod eines Gesellschafters	77	155
XI. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	81	166
1. Fehler bei der Gründung	81	166
2. Fehler beim Gesellschafterwechsel	86	176
3. Fehlerhafte Vertragsänderungen	88	179
4. Innengesellschaften	89	180
XII. Auflösung und Beendigung	90	181
1. Gründe für die Auflösung	90	181
a) Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter . .	90	181
b) Kündigung durch den Gläubiger eines Gesellschafters . . .	92	189
c) Auflösungsbeschluss	93	190
d) Zeitablauf, Erreichen und Unmöglichwerden des Gesellschaftszwecks	93	191
e) Tod eines Gesellschafters	93	192
f) Insolvenz der Gesellschaft /des Gesellschafters	94	193
g) Beteiligung nur noch eines Gesellschafters	94	194
2. Folgen der Auflösung	95	195
3. Beendigung der Gesellschaft	96	200
§ 2 Die Offene Handelsgesellschaft (OHG)	97	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	97	1
1. Die OHG als Gesellschaft, die auf den Betrieb eines Handelsgewerbes gerichtet ist	97	1
2. Eintragung im Handelsregister	98	5
3. Wirtschaftliche Bedeutung	99	6

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
II. Der Gesellschaftsvertrag	99	7
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	99	7
2. Beiträge, Treuepflicht, Gleichbehandlungsgebot, Wettbewerbsverbot	100	9
3. Auslegung und Inhaltskontrolle	101	13
III. Geschäftsführung und Vertretung	102	14
1. Geschäftsführung	102	14
2. Vertretung	103	19
3. Actio pro socio	106	26
IV. Beschlussfassung der Gesellschafter	106	27
1. Zuständigkeiten und Stimmabgabe	106	27
2. Einstimmigkeit, Mehrheitserfordernisse, Beschlussmängel	107	30
V. Informationsrechte	108	31
1. Informationsrechte der OHG	108	31
2. Informationsrechte der Gesellschafter	108	32
VI. Die Vermögensordnung in der OHG	108	33
1. Rechtsfähigkeit der OHG	108	33
2. Das Gesamthandsvermögen	109	35
VII. Die Haftung in der OHG	109	36
1. Haftung der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	109	36
2. Haftung der Gesellschafter gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	110	37
a) Grundsätze	110	37
b) Inhalt der Haftung	110	38
c) Einreden und Einwendungen	112	43
d) Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters	114	48
e) Sozialverpflichtungen	115	49
VIII. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	116	52
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern	116	52
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft	116	53
a) Aufwendungsersatz	116	53
b) Gewinn, Entnahmerechte	117	54
c) Schutz der Mitgliedschaft	119	58
IX. Gesellschafterwechsel	119	59
1. Beitritt von Gesellschaftern	119	59
2. Ausscheiden von Gesellschaftern	119	60
3. Übertragung der Mitgliedschaft	122	66
4. Tod eines Gesellschafters	122	67
X. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	125	75
XI. Auflösung und Beendigung	125	76
1. Gründe für die Auflösung	125	76
a) Zeitablauf	125	76
b) Auflösungsbeschluss	125	77
c) Insolvenz der OHG	125	78
d) Auflösung durch gerichtliche Entscheidung	126	79

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
e) Beteiligung nur noch eines Gesellschafters	127	84
2. Folgen der Auflösung	127	85
§ 3 Die Kommanditgesellschaft (KG)	129	1
I. Begriffsbestimmung	129	1
II. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	130	4
III. Der Gesellschaftsvertrag	131	6
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	131	6
2. Beiträge, Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	131	7
3. Auslegung und Inhaltskontrolle	133	12
IV. Geschäftsführung und Vertretung	134	14
V. Beschlussfassung der Gesellschafter	136	19
VI. Informationsrechte	137	21
1. Informationsrechte der Kommanditgesellschaft	137	21
2. Informationsrechte der Gesellschafter	137	22
VII. Die Vermögensordnung in der KG	138	27
VIII. Die Haftung in der KG	139	28
1. Die Haftung der KG und des Komplementärs	139	28
2. Die Haftung des Kommanditisten	139	29
a) Grundsätze	139	29
b) Haftungsausschluss durch Leistung der Einlage	139	31
c) Wiederaufleben der Haftung durch Einlagenrückgewähr	143	39
d) Wiederaufleben der Haftung durch Gewinnentnahmen	144	43
e) „Gesplittete“ Einlage	145	44
f) Haftung vor Eintragung der KG	146	45
g) Mittelbar beteiligte Gesellschafter	147	47
3. Rückgriff des in Anspruch genommenen Gesellschafters	147	49
IX. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern	149	51
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftern	149	51
2. Ansprüche des Gesellschafters gegenüber der Gesellschaft	149	52
a) Aufwendungsersatz	149	52
b) Gewinn, Entnahmerecht	149	53
c) Schutz der Mitgliedschaft	150	56
X. Gesellschafterwechsel	150	57
1. Beitritt von Gesellschaftern	150	57
2. Ausscheiden von Gesellschaftern	151	58
3. Übertragung der Mitgliedschaft	152	60
4. Tod eines Gesellschafters	154	63
XI. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	155	66
XII. Auflösung und Beendigung	155	67
XIII. Die GmbH und Co. KG.	155	68
1. Vorteile der GmbH & Co. KG, Erscheinungsformen	155	68
2. Informationsrechte und Schutz der Kommanditisten vor sachwidriger Geschäftsführung in der KG	157	75
3. Kapitalsicherung in der GmbH & Co. KG.	159	80

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
§ 4 Die Stille Gesellschaft	161	1
I. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	161	1
II. Der Gesellschaftsvertrag.	163	9
1. Form- und Genehmigungserfordernisse	164	10
2. Beiträge	165	12
3. Die Treuepflicht, Gleichbehandlungsgebot	166	13
4. Auslegung und Inhaltskontrolle	167	18
III. Geschäftsführung und Vertretung.	168	20
IV. Informationsrechte des Stillen Gesellschafters	169	24
V. Gewinn- u. Verlustbeteiligung des Stillen Gesellschafters	170	25
1. Gewinnbeteiligung	170	25
2. Verlustbeteiligung.	170	26
3. Die Einlage des Stillen Gesellschafters in der Insolvenz des Unternehmergesellschafters	171	27
VI. Gesellschafterwechsel	171	29
VII. Gesellschaften auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	172	31
VIII. Auflösung und Beendigung	173	33
1. Gründe für die Auflösung.	173	33
a) Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter	173	33
b) Kündigung durch den Gläubiger eines Gesellschafters	174	35
c) Auflösungsbeschluss, Zeitablauf, Erreichen und Unmöglichwerden des Gesellschaftszwecks	174	36
d) Tod, Insolvenz eines Gesellschafters	175	38
2. Folgen der Auflösung	175	39
§ 5 Die Partnerschaftsgesellschaft	176	1
I. Begriffsbestimmung, praktische Bedeutung, anwendbares Recht	176	1
1. Begriffsbestimmung.	176	1
2. Eintragung im Partnerschaftsregister.	177	4
3. Praktische Bedeutung.	177	5
4. Anwendbares Recht.	177	6
II. Der Gesellschaftsvertrag.	177	7
III. Geschäftsführung und Vertretung.	178	8
IV. Vermögensordnung und Haftung	178	9
V. Gesellschafterwechsel	180	13
VI. Auflösung und Beendigung	180	17
§ 6 Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	181	1
I. Rechtsgrundlagen	181	1
II. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	181	2
III. Gesellschaftsvertrag, Geschäftsführung und Vertretung	182	3
IV. Vermögensordnung und Haftung	183	6
V. Gesellschafterwechsel	183	7

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
VI. Beschlussfassung der Gesellschafter	184	11
VII. Auflösung und Beendigung	184	12
§ 7 Die Partenreederei	186	1

Zweiter Teil: Körperschaften

§ 8 Der rechtsfähige bürgerlich-rechtliche Verein	189	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	189	1
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	189	2
1. Ablauf der Gründung	189	2
2. Die Satzung	189	3
a) Inhalt und Form der Satzung	189	3
b) Treuepflichten und Gleichbehandlungsgebot	192	13
c) Auslegung der Satzung	193	15
d) Inhaltskontrolle	195	20
e) Vereinsordnungen und Satzung	197	23
3. Erlangung der Rechtsfähigkeit	198	25
a) Vereine, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist	198	25
b) Vereine, deren Zweck auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist	200	30
4. Der Vorverein	200	31
III. Der Vorstand	202	32
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung.	202	32
2. Bestellung und Anstellung	203	34
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber dem Verein	203	35
4. Durchsetzung der Ansprüche des Vereins gegenüber dem Vorstand.	204	38
5. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber dem Mitglied	205	41
IV. Die Mitgliederversammlung	206	42
1. Zuständigkeiten	206	42
2. Stimmabgabe	206	43
3. Einstimmigkeit und Mehrheitserfordernisse	209	49
4. Beschlussmängel	210	53
V. Informationsrechte	212	58
1. Informationsrechte des Vereins	212	58
2. Informationsrechte des Mitglieds	213	59
VI. Haftung von Verein und Mitgliedern im bürgerlich-rechtlichen Verein.	214	61
1. Haftung des Vereins.	214	61
2. Haftung der Vereinsmitglieder für die Schulden des Vereins	215	63
VII. Ansprüche der Vereinsmitglieder untereinander und zwischen Verein und Mitglied	218	70

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
1. Ansprüche der Mitglieder untereinander und Ansprüche des Vereins gegenüber dem Mitglied	218	70
2. Ansprüche des Mitglieds gegen den Verein.	221	76
VIII. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	224	81
1. Beitritt von Mitgliedern	224	81
2. Ausscheiden von Mitgliedern	226	85
3. Übertragung der Mitgliedschaft	227	89
IX. Vereine auf fehlerhafter Satzungsgrundlage	228	90
1. Fehler bei der Gründung und bei der Satzungsänderung . . .	228	90
2. Fehlerhafter Ein- und Austritt	228	92
X. Verlust der Rechtsfähigkeit, Auflösung und Beendigung des Vereins	229	93
1. Verlust der Rechtsfähigkeit	229	93
2. Auflösung und Beendigung des Vereins	229	96
§ 9 Der nicht rechtsfähige bürgerlich-rechtliche Verein.	231	1
I. Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	231	1
II. Das anwendbare Recht	234	6
1. Das Recht des rechtsfähigen Vereins	234	6
2. Die Haftung im nicht rechtsfähigen Verein.	234	7
3. Eintragung des nicht rechtsfähigen Vereins im Grundbuch . .	236	12
§ 10 Die Aktiengesellschaft (AG).	238	1
I. •Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung, Recht des Kapitalmarkts	238	1
1. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	238	1
2. Praktische Bedeutung.	239	5
3. Kapitalmarktrecht.	239	6
4. Corporate Governance Kodex	240	7
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	241	8
1. Ablauf der Gründung	241	8
2. Die Satzung	242	9
a) Inhalt und Form der Satzung	242	9
b) Auslegung der Satzung	244	16
c) Inhaltskontrolle, § 23 Abs. 5 AktG.	245	18
3. Erbringung der Einlage	246	20
a) Bargründung.	246	20
b) Sacheinlagen	248	27
c) Verdeckte Sacheinlagen	250	31
d) Einlageleistung durch Aufrechnung.	251	35
e) Kaduzierung	252	36
4. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	252	37
5. Die Vor-AG	254	40
III. Treupflicht und Gleichbehandlungsgebot.	254	41
1. Die Treupflicht	254	41
a) Die Treupflicht gegenüber der AG	254	41
b) Die Treupflicht gegenüber den Mitaktionären	255	43
2. Das Gleichbehandlungsgebot	257	46

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
IV. Der Vorstand	259	49
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung.	259	49
a) Geschäftsführung	259	49
b) Vertretung	260	52
2. Bestellung und Anstellung	260	53
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber der Gesellschaft	262	57
4. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber den Aktionären	267	66
5. Haftung gegenüber Dritten	267	67
V. Der Aufsichtsrat	267	68
1. Zusammensetzung des Aufsichtsrates	267	68
a) Die Verankerung der Arbeitnehmermitbestimmung im Aufsichtsrat	267	68
b) Die Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat	269	73
c) Abberufung durch das Gericht	270	75
d) Anforderungen an die Person der Aufsichtsratsmitglieder	271	78
e) Überprüfung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates	271	79
2. Die Aufgaben des Aufsichtsrates	272	80
a) Überwachung und Beratung der Geschäftsführung, Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder.	272	80
b) Die Vertretung der Gesellschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern.	273	83
c) Weitere Aufgaben	274	86
3. Informationsrechte, Verschwiegenheitspflichten	275	88
a) Informationsrechte.	275	88
b) Verschwiegenheitspflicht	275	89
4. Das Verfahren im Aufsichtsrat	276	91
5. Rechtsstellung und Haftung.	278	96
a) Bestellung und Anstellung.	278	96
b) Haftung	278	97
c) Klagen gegen den Vorstand	280	101
aa) Klagen des Aufsichtsrates in Vertretung der AG sowie aus eigenem Recht	280	101
bb) Klagen der Aufsichtsratsmitglieder.	282	104
VI. Die Hauptversammlung	283	107
1. Zuständigkeiten	283	107
2. Das Verfahren	287	117
3. Stimmabgabe	288	121
4. Mehrheits- und Formerfordernisse	293	133
5. Beschlussmängel	294	136
VII. Informationsrechte	300	151
1. Informationsrechte der Gesellschaft	300	151
2. Informationsrechte der Aktionäre	300	152
VIII. Die Finanzverfassung der AG	302	157
1. Jahresabschluss, Lagebericht, Gewinnverwendung	302	157
2. Kapitalaufbringung und -erhaltung.	305	164
a) Der Grundsatz des festen Kapitals	305	164
b) Kapitalaufbringung	305	165
c) Kapitalerhaltung.	306	166
3. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	309	174

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
a) Die reguläre Kapitalerhöhung	309	174
aa) Die Durchführung	309	174
bb) Bedingte Kapitalerhöhung	310	178
cc) Genehmigtes Kapital	311	179
dd) Das Bezugsrecht	312	182
b) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	314	186
c) Kapitalherabsetzung	315	188
aa) Die ordentliche Kapitalherabsetzung	315	188
bb) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung	316	191
4. Fremdkapital und Eigenkapital	317	193
a) Grundbegriffe	317	193
b) Zwischenformen	318	196
c) Gesellschafterdarlehen	320	201
5. Haftung der Aktionäre für Schulden der AG	322	205
IX. Ansprüche der Aktionäre untereinander und zwischen AG und Aktionär	323	206
1. Ansprüche der Aktionäre untereinander und Ansprüche der GG gegenüber den Aktionären	323	206
2. Ansprüche des Aktionärs gegen die AG	324	209
X. Erwerb und Verlust der Aktionärsstellung	325	215
1. Erwerb der Aktionärsstellung	325	215
2. Verlust der Aktionärsstellung	326	216
XI. Aktiengesellschaften auf fehlerhafter Satzungsgrundlage	327	218
1. Fehler bei der Gründung und bei der Satzungsänderung	327	218
2. Fehler bei der Übernahme von jungen Aktien	329	221
XII. Auflösung und Beendigung	329	222
§ 11 Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	331	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	331	1
II. Der Komplementär	331	3
III. Der Aufsichtsrat	332	5
IV. Die Kommanditaktionäre und die Hauptversammlung	333	7
§ 12 Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	334	1
§ 13 Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	335	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	335	1
1. Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen	335	1
2. Praktische Bedeutung	336	5
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	336	6
1. Ablauf der Gründung	336	6
2. Der Gesellschaftsvertrag	337	7
a) Inhalt und Form	337	7
b) Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	339	13
c) Auslegung des Gesellschaftsvertrages	341	17
d) Inhaltskontrolle	343	19

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
3. Erbringung der Einlage	343	20
a) Bargründung	343	20
b) Sacheinlagen	344	24
c) Verdeckte Sacheinlagen	346	26
d) Einlageleistung durch Aufrechnung	346	28
e) Kaduzierung und Ausfallhaftung	347	31
4. Anmeldung und Eintragung im Handelsregister	348	32
5. Die Vorgründungsgesellschaft	349	35
6. Die Vorgesellschaft	350	38
a) Gesellschaftszweck und Rechtsfähigkeit	350	38
b) Das anwendbare Recht	351	40
c) Haftung	353	44
d) Eintragung der GmbH	357	50
7. Vorrats- und Mantelgesellschaften	358	52
III. Der Geschäftsführer	359	54
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung	359	54
a) Geschäftsführung	359	54
b) Vertretung	361	58
2. Bestellung und Anstellung	361	59
3. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber der Gesellschaft	362	62
4. Haftung für fehlerhafte Geschäftsführung gegenüber den Gesellschaftern	366	70
5. Haftung gegenüber Dritten	366	72
a) Ansprüche aus culpa in contrahendo	366	72
b) Deliktische Ansprüche	368	77
IV. Aufsichtsrat und Beirat	372	84
1. Zusammensetzung des Aufsichtsrates	372	84
2. Die Aufgaben des Aufsichtsrates	373	87
3. Der Beirat	373	88
V. Die Gesellschafterversammlung	374	89
1. Zuständigkeiten	374	89
2. Das Verfahren	375	92
3. Die Stimmabgabe	376	97
4. Mehrheits- und Formerfordernisse	378	103
5. Beschlussmängel	379	107
VI. Informationsrechte	384	117
1. Informationsrechte der Gesellschaft	384	117
2. Informationsrechte der Gesellschafter	384	118
VII. Die Finanzverfassung der GmbH	387	125
1. Jahresabschluss, Lagebericht, Gewinnverwendung	387	125
2. Kapitalaufbringung und -erhaltung	388	129
a) Der Grundsatz der realen Kapitalaufbringung	388	129
b) Kapitalerhaltung	389	130
3. Kapitalerhöhung und -herabsetzung	393	140
a) Die reguläre Kapitalerhöhung	393	140
b) Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	396	147
c) Die Kapitalherabsetzung	396	148
aa) Die ordentliche Kapitalherabsetzung	396	148
bb) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung	397	151

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
4. Fremdkapital und Eigenkapital	397	152
a) Grundbegriffe	397	152
b) Gesellschafterdarlehen	397	153
c) Finanzplanfinanzierung	398	154
5. Haftung der Gesellschafter für die Schulden der GmbH	399	156
a) Materielle Unterkapitalisierung	396	157
b) Vermögensvermischung	401	162
c) Bestandsvernichtende Eingriffe	403	165
VIII. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und zwischen GmbH und Gesellschafter	405	170
1. Ansprüche der Gesellschafter untereinander und Ansprüche der GmbH gegenüber den Gesellschaftern	405	170
2. Ansprüche des Gesellschafters gegen die GmbH	406	172
IX. Erwerb und Verlust der Gesellschafterstellung	407	177
1. Erwerb der Gesellschafterstellung	407	177
a) Form- und Genehmigungserfordernisse	407	178
b) Die Vinkulierung	409	181
c) Die Eintragung in die Gesellschafterliste	410	184
d) Gutgläubiger Erwerb	411	186
2. Erwerb von Todes wegen	412	188
3. Verlust der Gesellschafterstellung	412	189
X. Die GmbH auf fehlerhafter Vertragsgrundlage	418	202
1. Fehler bei der Gründung und bei der Vertragsänderung	418	202
2. Fehler bei der Übernahme junger Geschäftsanteile	418	204
3. Fehler bei der Übertragung von Geschäftsanteilen	419	205
XI. Auflösung und Beendigung	420	207
1. Auflösungsgründe	420	207
2. Folgen der Auflösung	421	209
§ 14 Die Genossenschaft	422	1
I. Begriffsbestimmung, Erscheinungsformen und praktische Bedeutung	422	1
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit	422	4
1. Ablauf der Gründung	422	4
2. Statut	423	5
a) Inhalt und Form	423	5
b) Treuepflicht und Gleichbehandlungsgebot	424	6
III. Der Vorstand	425	8
1. Berechtigung zur Geschäftsführung und Vertretung	425	8
2. Bestellung und Anstellung	425	9
IV. Der Aufsichtsrat	425	10
V. Die Generalversammlung	426	12
VI. Die Finanzverfassung der Genossenschaft	427	15
1. Geschäftsanteil und Geschäftsguthaben	427	15
2. Die Nachschusspflicht	427	17
3. Die Pflichtprüfung	428	18
VII. Die Förderbeziehung zwischen Genossenschaft und Mitglied	428	20

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdz.
VIII. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	430	23
1. Erwerb der Mitgliedschaft	430	23
2. Verlust der Mitgliedschaft.	431	25
§ 15 Die Europäische Genossenschaft	432	1
§ 16 Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)	433	1

Dritter Teil: Gesellschaften ausländischer Rechtsform

Vierter Teil: Grundfragen des Gesellschaftsrechts: Zusammenfassung

I. Formen des Gläubigerschutzes.	437	2
II. Schutz der Minderheiten	438	5
III. Schutz der Gesellschafter vor „Führungseliten“	440	10
IV. Körperschaften versus Personengesellschaften	440	12
Stichwortverzeichnis	443	